Amtliche Mitteilung

Bürserberger

Aktuelle Informationen aus Bürserberg

Ausgabe Juli 2018

Lernen in der Volksschule

mehr dazu auf der Seite 8

Downhill Europacup

mehr dazu auf den Seite 13

Gemeinde

Tourismus

Vereine

Betriebe

Liebe Bürserbergerinnen und Bürserberger!
Liebe Gäste und Freunde von Bürserberg!

Es ist wieder an der Zeit, euch über das vergangene halbe Jahr von Seiten der Gemeinde, aber auch der Vereine, zu informieren.

Was die Gemeinde Bürserberg betrifft, so konnten wir wieder einige Projekte zu Ende bringen, neu starten und auch manche notgedrungen nach hinten verschieben. Es gibt in dieser Ausgabe wieder sehr viel Erfreuliches zu berichten, aber es gibt auch leider Themen, die uns seit Jahren immer wieder beschäftigen und sich aufgrund von mühsamen Umständen auch noch weiter verzögern werden. Die nicht endend wollende Bürokratie ist manchmal mehr als nur erschwerlich, aber für eine gute Sache werden wir auch dies meistern.

Nach einem Winter mit optimaler Schneelage, wie wir ihn in den letzten drei Jahren nicht mehr hatten, dürfen unsere Tourismusbetriebe auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Auch die Bergbahnen–Brandnertal haben eine überaus erfolgreiche Wintersaison hinter sich. Das ist gerade deshalb wichtig, da in den nächsten Jahren sehr große Projekte und Investitionen in der Gesellschaft anstehen.

Bereits nach einer Woche des Skibetriebes wurde das Team vom Bikepark-Brandnertal aktiv, um die Strecken schnellstmöglich wieder für den Sommerbetrieb befahrbar zu machen. Dank diesem tollen Einsatz ist es gelungen, fünf Wochen nach Winterbetrieb wieder eine „Bike Saison“, zu starten die bereits überaus erfolgreiche Maiwochenenden mit sich brachte.

Auch unsere Vereine haben in den vergangen sechs Monaten wieder großartige Arbeit für unsere Dorfgemeinschaft geleistet.

Durch die starken Schneefälle in der vergangenen Wintersaison sind wir mit weitaus höheren Kosten, gegenüber dem Budget, konfrontiert worden. Gleichzeitig haben wir uns entschieden den Winterdienst für die kommende Wintersaison neu zu vergeben.

Erfreulich ist auch, dass bereits in diesem Frühjahr mit dem Bau von zwei neuen Einfamilienwohnhäusern und drei Ferienwohnhäusern begonnen wurde. Ich bin überzeugt, dass dies auch auf die positive Entwicklung der Infrastruktur in der Gemeinde Bürserberg zurückzuführen ist. Sicherlich ist die Gemeinde Bürserberg mittlerweile vor allem auch für junge Familien attraktiv geworden.

In den folgenden Seiten möchte ich nochmals ausführlicher über die verschiedenen Themen berichten.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommerurlaub und weiterhin viel Glück und vor allem Gesundheit.

Euer Bürgermeister
Fridolin Plaickner.

Start der Bikepark-Brandnertal Saison 2018

Neujahrsempfang am 09.01.2018, Ehrenringverleihung an KR. Herbert Zech

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung vom 06. Dezember 2017 einstimmig den Beschluss gefasst, dass wir Herrn KR. Herbert Zech „in Wirkung seiner besonderen Verdienste um die Gemeinde Bürserberg und zum Wohle unserer Vereine und Bürger“ Dank und Anerkennung aussprechen und zum „Ehrenringträger der Gemeinde Bürserberg“ ernennen.

Am 09. Jänner 2018 hat die Gemeinde Bürserberg den traditionellen Neujahrsempfang zum Anlass genommen, die Verleihung des Ehrenringes, gemeinsam mit dem 20-jährigen Jubiläum der Chorgemeinschaft „Cantemus“, vorzunehmen.

„Ich werde diesen Ring in Ehren tragen“, zeigte sich Herbert sichtlich gerührt.

Diese tolle Feierlichkeit konnten wir im Restaurant „Einhorn“ auf der Tschengla mit allen Obfrauen und Obmännern der Bürserberger Vereine sowie dem gesamten Cantemus Chor und weiteren Ehrengästen feiern.

Ich darf mich an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei Herrn KR. Herbert Zech für alles, was er bisher für die Gemeinde Bürserberg und deren Einwohner geleistet hat, bedanken und darf mich aber auch bei allen Vereinen und deren Mitgliedern und Freiwilligen für deren unermüdlichen Einsatz, den sie fast tagtäglich für den Bürserberg leisten, recht herzlich bedanken.

Ich weiß, dass das nicht selbstverständlich ist und schätze diesen Einsatz auch immer wieder aufs Neue.

Bgm. Fridolin Plaickner, Fr. Gerda Zech, KR. Herbert Zech

Cantemus Chor

familieplus Bürserberg Vorarlberg

Liebe Bürserberger/Innen!

Im letzten halben Jahr war es projektmäßig etwas ruhig um familieplus, da wir intensiv damit beschäftigt waren, unser Handbuch fertigzustellen. Dieses ist Voraussetzung für das Audit diesen Herbst und die Sicherstellung der Fördermittel des Landes.
Am 11. Oktober dieses Jahres werden wir unser „familieplus Zertifikat“ erhalten, welches mit einer großen Feier im Vorarlberger Landesmuseum einhergeht. Bis dahin gibt es noch einiges zu tun.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Jana Vollstuber bedanken, ohne sie wäre die Fertigstellung des Handbuches nicht möglich gewesen. Hierfür mussten eine Unmenge an Daten, Statistiken, Berichte etc. gesammelt und ausgewertet werden. Jana hat uns „arbeitendem“ Volk diese Arbeit abgenommen, worüber wir sehr froh sind!

Natürlich werden weitere Projekte folgen, dazu mehr im nächsten Bürserberger.

Das familieplus Team
Morscher Mariana

Maschinenring
Ihr Partner für's ganze Jahr!
Agrar
Grünraumdienste
Baummanagement
Forstdienste
Winterdienste
Personalvermittlung

Neuer Bauhofleiter Matthias Netzer

Da unser langjährige Mitarbeiter Herr Dietmar Vollstuber voraussichtlich Ende Jänner 2019 in den Ruhestand treten wird, hat die Gemeinde Bürserberg die Stelle des Bauhofleiters ausgeschrieben.

Erfreulicherweise haben sich für diese Stelle insgesamt acht Personen beworben.

Der Gemeindevorstand hat mit allen Bewerbern ein persönliches Gespräch geführt und dann entschieden, Herrn Matthias Netzer als Nachfolger von Herrn Dietmar Vollstuber einzustellen. Matthias wird im August 2018 seine Arbeit aufnehmen und dann gemeinsam mit unserem Dietmar eine saubere Übergabe vorbereiten.

Wir wünschen Matthias einen guten Start und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Partnerschaft mit Durbach

Einladung zur Durbacher-Woche
Auch im Jahr 2018 bieten wir wieder eine **„Bürserbergwoche“** vom **22.10.2018 - 26.10.2018** an. Die einzelnen Programmpunkte möchten wir flexibel anbieten, je nach Witterungsverhältnissen und Wünschen unserer Gäste.

Zimmerbuchungen können über die Tourist Info Durbach vorgenommen werden. Telefon: +49 781 42153 oder per E-Mail an info@durbach.de.

Damit wir genau planen können muss sich jeder Gast zusätzlich anmelden unter robert.strick@gmx.de.

Förderverein Gemeindepartnerschaften Durbach-Ebersweier e.V. Robert Strick

Folgende Programmpunkte stehen zur Verfügung:

- Wanderung auf dem Premium-Wanderweg mit Hermann Eckenfels. Abschluss Schokolaterie auf Schloß Staufenberg
- Besichtigung Wein- u. Heimatmuseum Durbach mit Josef Werner
- Evtl. Segway-Schnupper-Tour mit Franz-Michael von Neveu (Mindestteilnehmerzahl)
- Besuch Brauwerk Baden in Offenburg
- Weinbergs-Wanderung über den Steinberg mit Besuch am Steinberg-Häusle mit anschließender Kellerführung, Weinprobe und integriertem Vesper in der Durbacher WG. mit Konrad u. Roswitha Geppert
- Auf eigene Kosten: Besuch des Europaparks
- Zum Abschluss ein gemeinsamer Abend

Lehrling als Verwaltungsassistentin

Weiters haben wir auch die Lehrstelle eines/r Verwaltungsassistent/In ausgeschrieben. Hier haben wir erfreulicherweise vier Bewerbungen erhalten. Nach einem Schnuppertag haben wir uns entschieden,

Frau Ronja Hartmann als Verwaltungsassistentin / Lehrling mit Wirkung ab September 2018 anzustellen.

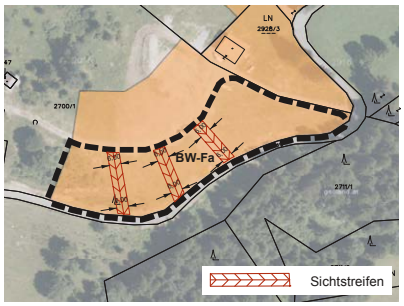
Wir wünschen Ronja einen guten Start und freuen uns auf eine tolle Ausbildungszeit.

R-SPORT
R-Sport • Wachter René • Tschengla 3 • A-6707 Bürserberg
Tel: +43(0)5552 65259 • E-Mail: rent@rsport.at • Web: www.rsport.at

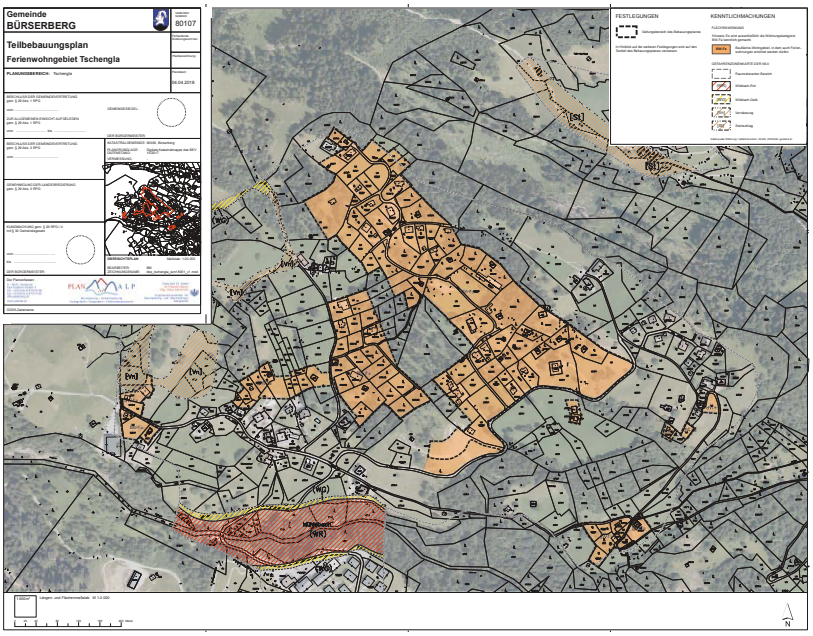
Teilbebauungspläne-Tschengla und Tschengla-Halda

Schon seit Jahren beschäftigt uns der Teilbebauungsplan Tschengla aus dem Jahre 2003 immer wieder aufs Neue. Da dieser nicht mehr den Ansprüchen der heutigen Zeit entspricht hat die Gemeinde beschlossen, die Fa. Plan Alp Innsbruck mit der Überarbeitung und Ausarbeitung der Teilbebauungspläne zu beauftragen.

In den letzten Sitzungen des Raumplanungsausschusses und der Gemeindevertretung wurde über die Entwürfe der Teilbebauungspläne beraten und diese zur Einsichtnahme gem. § 29 Abs. 1 RPG. öffentlich aufgelegt.



Teilbebauungsplan Tschengla-Halda



Teilbebauungsplan Tschengla

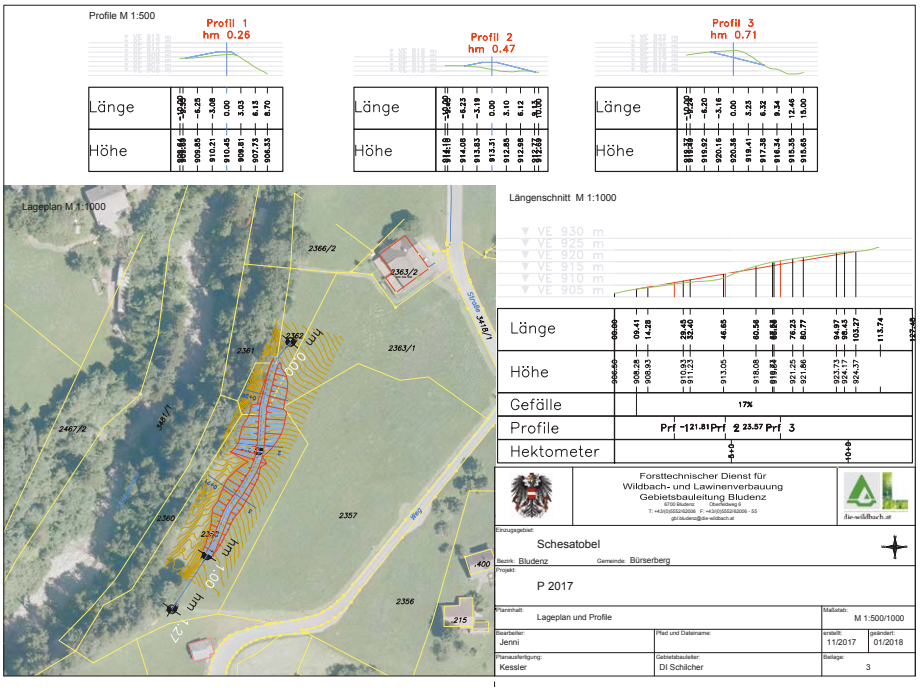
Nach der Beschlussfassung durch die GV wird noch die aufsichtsbehördliche Genehmigung bei der Vorarlberger Landesregierung eingeholt.

Die Teilbebauungspläne samt Erläuterungsbericht sind auf der Homepage der Gemeinde Bürserberg www.buerserberg.at veröffentlicht.

Abweisdamm „Glätte“

Wie bereits in der letzten Ausführung berichtet, hat die Gemeinde Bürserberg gemeinsam mit der Wildbach u. Lawinenverbauung das Projekt „Abweisdamm Glätte“ beantragt, welches mit Bescheid vom 27.04.2018 wasserrechtlich bewilligt wurde.

„Durch diesen Schutzdamm soll ein Bachausbruch in diesem Bereich, in Folge eines großen Murbruches im Schesabruchkessel, verhindert werden. Das Material zur Dammschüttung wird vor Ort gewonnen. Insgesamt werden dabei ca. 400m³ Material bewegt. Eine Zufahrtsstraße wird nicht errichtet.“



Mit den Arbeiten wurde in der KW 21 begonnen und es ist davon auszugehen, dass diese bis zum Erscheinen dieser Ausgabe bereits abgeschlossen sein sollten.

Durch diesen Schutzdamm können einige Flächen aus der sog „Roten Zone“ herausgenommen werden, was sich sicherlich auch positiv auf die Entwicklung der Parzelle „Boden“ auswirken wird.

Raiffeisenbank
Bludenz-Montafon

Rutschung „Matin“

Wie schon in den vergangen Ausgaben berichtet, konnte das Thema „Rutschung Matin“ nun von den Geologen abgeschlossen werden.

Zu diesem Thema fand am 07.03.2018 eine Präsentation des geologischen Berichtes „Ergebnisse der seismischen Untersuchungen, Auflagen, Maßnahmen, Entwässerungsprojekt für die Parzelle Matin“ im Gemeindesaal der Gemeinde Bürserberg statt.

Dabei wurde festgestellt, dass sich insgesamt drei Dolinen im zentralen Siedlungsraum Bürserberg befinden. Eine Doline befindet sich im Bereich des ehemaligen Wohnhauses Matin 52 und auf einer weiteren steht das Wohnhaus Matin 18. Bei den Bohrungen kam man nach 116m noch immer nicht auf Fels.

Weiters wurde über die Gefährdung des Siedlungsraumes durch Gips im Untergrund und über die geplante Ausweisung der sogenannten „roten Bereiche“ bei den Dolinen (Bauverbot) und eines sogenannten „gelben Bereiches „Ru“ (Bau unter Auflagen möglich) berichtet. Durch Entwässerungsmaßnahmen, auch außerhalb der Hinweisbereiche, welche zu einer Reduktion des versickernden Niederschlagswassers führen, kann das bestehende Restrisiko vermindert werden. Daher wurde auch ein „blauer Vorbehaltsbereich“ ausgewiesen.

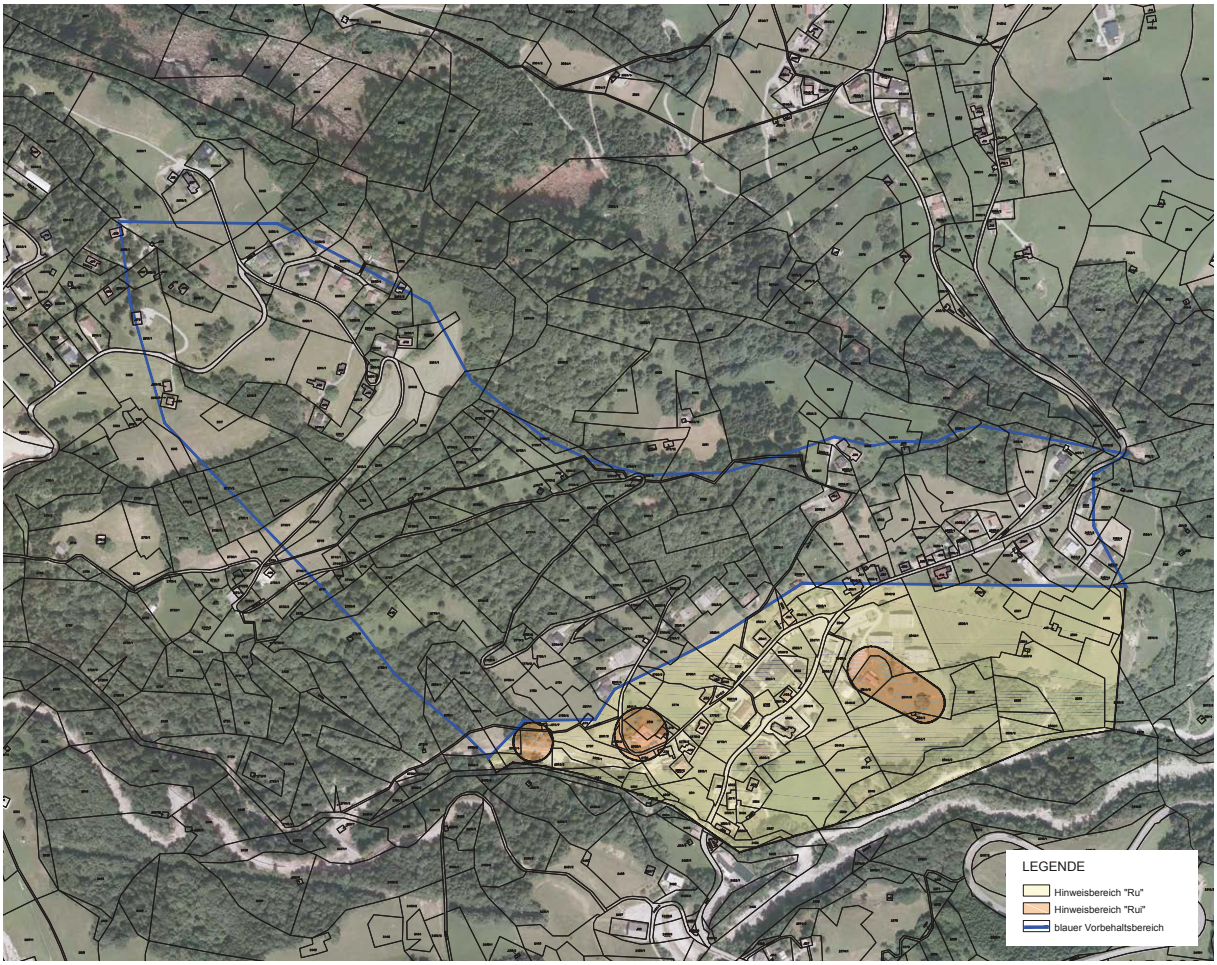
Für die Erteilung einer Baubewilligung sind daher folgende Bauauflagen im Hinweisbereich „Ru“ einzuhalten:

- Alle Bauprojekte müssen im untersten Geschoss als „steife Schachtel“ (armierter Stahlbeton mit Verbund der Wände mit der Decke und der Bodenplatte) ausgeführt werden!
- Die Dach- und Vorplatzwässer dürfen nicht versickert werden. Diese Wässer müssen kontrolliert abgeleitet werden.
- Es dürfen keine Erdwärmesonden und Grundwasserwärmepumpen errichtet werden.

Entwässerungsmaßnahmen:
Um die Versickerung der Niederschlagswässer im zentralen Siedlungsraum zu reduzieren, wird von Seiten der Gemeinde eine kontrollierte Ausleitung der Oberflächenwässer angestrebt.

Neben der Entwässerung der Gemeindestraßen sind vor allem die bestehenden Versickerungen zu entfernen und über Entwässerungsleitungen kontrolliert abzuleiten.
Diese Wasserausleitungen sollten auch außerhalb des Hinweisbereiches im „blauen Vorbehaltsbereich umgesetzt werden.

Alle Bohrungen im Siedlungsraum von Bürserberg sind vor allem im Hinblick auf Gipsvorkommen zu dokumentieren und dem zuständigen Landesgeologen zu übermitteln.



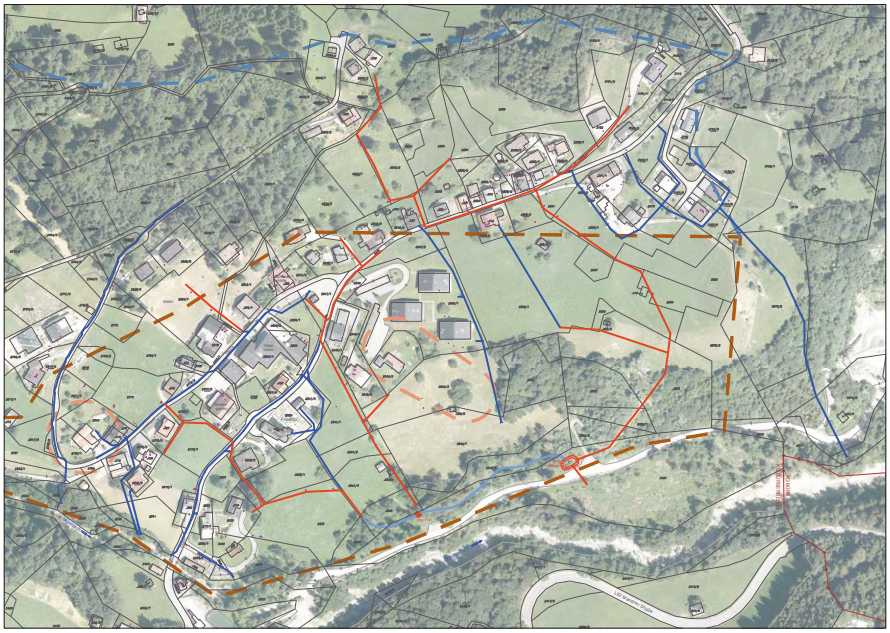
Ländle Holz
Sägewerk Fritsche Andreas
6707 Bürserberg
www.alles-holz.at
Naturbaustoff der Zukunft
Tel: +43(0)5552 62648-0 | Fax: +43(0)5552 62648-4 | Mob: +43(0)664 266 3666 | E-Mail: verkauf@alles-holz.at

Oberflächenentwässerung „Matin“

In Zusammenarbeit mit den Geologen, Wildbach- und Lawinenverbauung und dem Büro Adler+Partner wurde ein Planentwurf für einen Regenwasserkanal für die Parzelle Matin erarbeitet. Sämtliche Leitungen von der Dorfstraße talwärts zur Schesa werden durch die WLV und sämtliche Entwässerungsleitungen bergseits der Dorfstraße durch die Gemeinde errichtet.

Dabei können fast sämtliche Objekte innerhalb eines Einzugsbereiches von ca. 30m an den geplanten Regenwasserkanal erfasst werden. Die Gemeinde hat dazu auch beschlossen, dass Objekte kostenlos angeschlossen werden können. Lediglich die eigenen Grabarbeiten wären vom Objekteigentümer zu übernehmen. Eine Verpflichtung zum Anschluss der bestehenden Objekte besteht nicht, wird aber zum Selbstschutz dringend empfohlen. Neubauten haben unabhängig vom Einzugsbereich ihr Objekt an die geplante Regenwasserentwässerung anzuschließen.

Laut Planentwurf sind ca. 550lfm durch die Gemeinde und ca. 980lfm durch die WLV auszuführen. Sämtliche Ableitungen vom Ortsanfang bis Ortsende würden in einem Bereich im



sogenannten „Äule“ zusammengefasst und dann über die Baustraße/Gerinne in den Schesabach abgeleitet.

Betreffend dem Streckenabschnitt „Matin“, wo im Herbst das Projekt BA-07 „Neufassung Wasserleitung u. Gehsteig“ ausgeführt wird, wird durch die Gemeinde eine Regenwasserleitung mit einem Durchmesser von 400mm eingebaut.

Ich bin überzeugt, dass wir hier eine gute Lösung gefunden haben und hoffen, dass alle Objekte an diese Entwässerungsleitung angeschlossen werden, damit es künftig zu keinen weiteren Gefahrensituationen in diesem Bereich kommt.
Die Baukostensumme hierfür beläuft sich auf ca. € 400.000,--.

Die öffentliche Bücherei Bürs

Das kompetente Team der Bücherei Bürs mit Birgit Kramer, Vonbank Helene, Carolin Laterner und den Leiterinnen Silvia Burtscher und Maria Witwer legt großen Wert darauf, dass sich kleine und große Leserinnen und Leser in der Bibliothek wohl fühlen. Das persönliche und unkomplizierte Miteinander schafft eine freundliche Atmosphäre und einen lebendigen Treffpunkt.

Das Medienangebot in der Bücherei ist sehr vielfältig und sehr aktuell.

- Ca. 11 000 Medien stehen den Leserinnen und Leser zur Auswahl:
- 900 Bilderbücher für die Kleinsten,
- 1500 Bücher für Erstleser/ Kinder von 7-10 Jahren,
- 700 Bücher für Kinder von 10-13 Jahren,
- 500 Bücher für Jugendliche,
- 750 Sachbücher für Kinder und Jugendliche,
- ebenso ca. 300 Sachbücher für Erwachsene aufgeteilt in Pädagogik, Psychologie, Medizin, Kochen, Basteln, ….
- 2300 Medien Belletristik übersichtlich geordnet nach Krimis, Biographien und Schicksale,
- außerdem 600 CD`s und 350 DVD`s für diese Altersgruppen
- 37 Zeitungsabos ergänzen das Angebot.

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann freuen wir uns über Ihren Besuch!

Die Bibliothek steht allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, unabhängig von Wohnort, Nationalität und Religion zur Verfügung.

Öffnungszeiten:
Montag: 08:30 – 11:00 Uhr
Mittwoch: 15:30 – 19:30 Uhr
Freitag: 15:30 – 19:30 Uh

Die aktualisierte Homepage finden Sie über: https://buechereibuers.jimdo.com/

Und auch auf

WOHNBAU SELBSTHILFE
JÄGER

Lernen in der Volksschule

Im Rahmen einer schulübergreifenden Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Lernen, Begabung und Intelligenz aus Sicht der Lernforschung“ referierte Prof. Dr. phil. Nat. Willi Stadelmann über Begabung, Talente, Förderung und Lernen mit Bezug auf die neuesten Erkenntnisse der Hirnforschung. Einige Eindrücke möchte ich Ihnen mitgeben und den Bezug zum Lernen in der Volksschule Bürserberg herstellen.

„Die Erkenntnisse belegen, Menschen sind Unikate. Jedes Gehirn ist ein Unikat. Jeder Mensch ist ein Unikat. Je mehr der Mensch lernt, desto größer wird seine Einzigartigkeit (Stadelmann)“. Jeder Mensch besitzt von Anfang an einen „Koffer“ voller Fähigkeiten, Begabungen, Talente oder Anlagen. Besonders leicht lassen sich diese Begabungen in den ersten vier Lebensjahren aktivieren. Eltern, die vorsingen, vorlesen, die Kinder mitmachen, mithelfen lassen (kochen, Wäsche aufhängen, basteln,…) helfen den Kindern, ihre Begabungen zu entdecken. Durch Lernen und Üben werden die Begabungen weiter entwickelt. Durch aktives Lernen verändert sich nachweislich die Struktur der Nervenzellen im Gehirn. Lernen bedeutet daher ständige Veränderung und Entwicklung. Lao Tse formulierte schon von tausenden von Jahren „alles Flexible und Fließende neigt zu Wachstum, alles Erstarrte und Blockierte verkümmert und stirbt.“ „Lernen“ bedeutet erfahren, begreifen und tun.

„Sage es mir, und ich werde es vergessen. Zeige es mir, und ich werde es vielleicht behalten. Lass es mich tun, und ich werde es können.“
(Konfuzius – 515-479 v. Chr.)

So „tun“ die Kinder, wenn sie in der Volksschule Bürserberg forschen und mit Lernmaterialien hantieren. Wir Lehrerinnen führen im Rahmen einer Darbietung in die neue Arbeit ein und erklären zuerst.

Anschließend wiederholen wir gemeinsam mit den Kindern das Neugelernte im Rahmen eines Frage- und Antwortspiels in zwei Stufen. Auf der ersten Stufe nennt die Lehrerin die neuen Begriffe und fragt die Kinder: „Kannst Du mir …. zeigen?“ Das Kind hört den neuen Begriff und zeigt auf das passende Material. Die neuen Begriffe prägen sich ein. In der zweiten Stufe hat sich das Kind die Begriffe eingeprägt und kann die neu gelernten Begriffe wiedergeben. Die Lehrerin zeigt auf das Material und fragt: „Kannst Du Dich noch erinnern, wie dieses Material heißt?“ Nun ist das Neuerlernte gefestigt.

Gemeinsam mit den Kindern wird besprochen, wie mit dem Material gearbeitet und wie das Gelernte festgehalten werden soll. Die Kinder entscheiden, ob sie ein Heftchen, ein Plakat, ein Referat gestalten oder das Gelernte ins Heft schreiben. Sie entscheiden auch, wo sie arbeiten, auf einem Teppich am Boden oder am Tisch, im Lernraum oder vor der Klasse. Bald können die Kinder auch auf unserer neuen Terrasse arbeiten.

So „erarbeiten“ sich die Kinder auch Schreiben von Briefen und Geschichten.

Kinder, die noch nicht so gut schreiben können, gestalten Bildergeschichten und erfahren Satzbau und Wortschatz durch Schneiden und Kleben.

Können die Kinder Sätze formulieren, gestalten sie eigene Bildergeschichten.

Reizwortgeschichte von Jenny Fischer

Au! Das tat weh!

Voriges Jahr im Sommer fuhren mein Mann, unser Kind und ich in den Urlaub. Unsere Reise führte uns nach Italien. Wir wohnten in einem schönen Hotel, das nahe am Meer lag. Eines Tages gingen wir alle gemeinsam an den Strand. Mein Kind Tom wollte eine Sandburg bauen. Darum nahm er sein Sandspielzeug und ging Richtung Wasser. Plötzlich spürte Tom einen schrecklichen Schmerz in seinem Fuß! Tom rief: „Aua!, Mama komm her!“ Ich kam so schnell ich konnte zu ihm und sah seinen Fuß an. „Du bist in eine Scherbe getreten!“, erklärte ich ihm. Es tat Tom schrecklich weh. Papa trug ihn ins Hotel und der Arzt versorgte seine Wunde. Glücklicherweise war der Schnitt nicht tief. Aber trotzdem durfte er an diesem Tag nicht mehr ins Wasser. Tom war deswegen sehr traurig. Zum Trost bekam er nach dem Abendessen ein großes Eis.

Unsere Viertklässlerinnen verfassen derzeit Reizwortgeschichten. Aus drei bis fünf vorgegebenen Worten gestalten sie Fantasiegeschichten.

Die DrittklässlerInnen haben das Briefeschreiben entdeckt und schon einige Briefe in die Welt hinaus geschickt.

Um das Tippen am PC für die Kinder zu vereinfachen, lernten unsere Schüler und Schülerinnen das Tippen mit zehn Fingern mit dem System „10-Fingerlein“ von Klaus Grübl. Eine Zirkusgeschichte machte es den Kindern leicht, sich die Lage der einzelnen Buchstaben zu merken.

Mit den Worten von Galileo Galilei (1564-1642) möchte ich schließen:
„Man kann einen Menschen nicht lehren, man kann ihm nur helfen,
…..es in sich selbst zu tun,
…..es in sich selbst zu finden,
es in sich selbst zu entdecken“.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage https://volksschule-buerserberg.jimdo.com

Baustoffe - Baumarkt
5 Täler Bauhandels GmbH
Katils-Werkstrasse 2
A - 6714 Nüziders
Partner von hagebau
Tel.: +43 (0)5552 / 68 2 68 - 0
Fax: +43 (0)5552 / 68 2 68 - 44
http://www.5taeler.at
email: office@5taeler.at
Öffnungszeiten:
Baumarkt: Mo-Fr 08.30 - 18.30 Uhr
Sa 08.00 - 16.00 Uhr
Baustoffe: Mo-Fr 08.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr
Sa 08.00 - 12.00 Uhr

Aus unserem Kindergarten

Auch im 2. Halbjahr ist einiges los in unserem Kindergarten. Besonders spannend zu beobachten sind die schnell fortschreitenden Arbeiten auf unserer Baustelle. Verschiedene Handwerker, ihre Werkzeuge und Erzeugnisse erlangen unsere ganze Aufmerksamkeit. Natürlich hat uns das auch zu eigenem Werken angeregt. Wir haben Hauspläne gezeichnet, eine Minibaustelle im Kindergarten eingerichtet, Beton gemischt und damit schöne Schalen gegossen, gesägt und genagelt und Fliesenmosaike geklebt.

Ganz besonders viel Freude macht uns unser neuer Spielplatz, obwohl er noch nicht ganz fertiggestellt ist, wird er doch schon intensiv von den Kindern genutzt.

Auch in personeller Hinsicht gibt es Neuerungen im Kindergarten. Nachdem Caroline aus privaten Gründen ihre Anstellung deutlich reduziert hat, wurde die Einstellung einer weiteren Kindergartenpädagogin nötig. Mit Frau Monika Getzner aus Bludenz haben wir seit Jänner eine qualifizierte und wertvolle Kraft gefunden und freuen uns wirklich auf eine tolle Zusammenarbeit.

Wir wünschen ihr viel Freude und Spaß mit unseren Kindern und mit dem gesamten Team.

Spielplatz

Bauarbeiter

Sägen

Schalen aus Beton

hier wird gehämmert

Mein Traumhaus

Liebe Familien, liebe Bürserberger.

Mein Name ist Monika Getzner und ich freue mich, seit Jänner 2018 Ihre Kinder als Kindergärtnerin mit zu begleiten!

Ich wohne in Bludenz, bin 41 Jahre alt, verheiratet und habe 2 Kinder im Alter von 3 und 5 Jahren. Ich war nun ein paar Jahre zu Hause und freue mich jetzt, wieder in meinen erlernten Beruf einzusteigen.

Ich mache sehr gerne Musik, ich mag die Natur und bewege mich gerne im Freien. Ich lache viel und mag neue Herausforderungen.

In meiner Arbeit versuche ich, die Einzigartigkeit jedes Kindes zu sehen und sehr auf die Stärken zu bauen. Ich freue mich auch, in einem Team zu arbeiten, das sehr vielfältig ist!

Herzliche Grüße, Monika Getzner

burtscher
Transporte Container Entsorgung
Bludenz - Thüringerberg
05552 / 33433

Brandnertal Card für Einheimische !!!

Jeder Bürserberger Einheimische (Hauptwohnsitz in Bürserberg) kann sich im Tourismus Büro in Brand kostenlos eine Brandnertal Card abholen. Damit kann man folgende Leistungen nützen: Sollte jemand keine Karte haben, wird ganz normal Eintritt einkassiert

Schillerkopf und die Tschnelga aus dem Flugzeug

Brand	Kletterpark Brand	Kletterpark Brand	50% Ermäßigung	witterungsbedingt
Brand	Schnupper-Bogenschießen	Ewald Meyer	EUR 5,- Ermäßigung	jeden Mittwoch
Bürserberg	Heimatmuseum „Paarhof Buacher“	Bürserberg	gratis	lt. Öffnungszeiten
Bürserberg	Tschengla-Express - auf den Spuren von Natur & Kultur	Ulfried Maurer	Gratis - 1x pro Aufenthalt	jeden Donnerstag
Bürserberg	Tschengla-Express - Märchentour	Ulfried Maurer	Gratis - 1x pro Aufenthalt	jeden Dienstag
Bürserberg	Tschengla-Express - Panorama Tour	Ulfried Maurer	Gratis - 1x pro Aufenthalt	jeden Sonntag
Brand	Kasperletheater	TB Brand	gratis	jeden Donnerstag
Brand	Kinderkino	TB Brand	gratis	jeden Mittwoch
Brand	Kindertheater	TB Brand	gratis	jeden Montag
Brand	Kinderschnupperreiten	Sporthotel Beck	gratis	jeden DI & SO
Brand	Unterwegs bei den Tieren	TB Brand	gratis	jeden Dienstag
Brand	Erlebnisnachmittag mit Tieren	TB Brand	gratis	jeden Donnerstag
Bürserberg	Kreativer Glasworkshop für Groß und Klein	Tanja Moser	€ 5,-- Ermäßigung	Dienstag
Brand	Schatzsuche Brandnertal	TB Brand	gratis	MO-SA
Brand	ETA Head Pro Shop Einkaufsermäßigung	Tennis Academy	10% Ermäßigung	tel. Vereinbarung
Brand	Fischen am Lünersee	Fischerverein Illwerke	EUR 5,- Ermäßigung auf Fischerkarte	
Bürserberg	Pferdespielstunde/ FEBS	Gasthaus Schäfle	10% Ermäßigung	jeden Donnerstag
Bürserberg	Was ist los am Islandpferdehof?	Gasthaus Schäfle	10% Ermäßigung	jeden Dienstag
Brand	Spielesack Brandnertal	TB Brand	50% Ermäßigung	Montag- Samstag

Besuch des Landtagspräsidenten am 19.04.2018

Unser Landtagspräsident Herr Mag. Harald Sonderegger kam am 19. April 2018 für eine Sprechstunde in die Gemeinde Bürserberg, wo sich die Bevölkerung über die verschiedensten Themen informieren konnte. Zuvor hatte ich die Möglichkeit, eine Besichtigung des neuen Kindergartenzubaues und der Wohnanlage „Baumgarten“ zu machen. Herr Sonderegger war sichtlich begeistert von diesen zwei Projekten und hat sich für die geleistete Arbeit der Gemeinde Bürserberg bedankt. Im Anschluss an die Sprechstunde fand noch ein gemütlicher Ausklang mit dem Landtagspräsidenten mit den Mitarbeitern der Verwaltung und dem Gemeindevorstand im Gasthaus „Schäfle“ statt. Auch hier bekamen wir noch einige interessante Informationen.

Baustelle „Matin“

Wie schon eingangs berichtet, haben sich verschiedene Projekte verschoben. Eines davon ist der Ausbau der Wasserleitung BA 07, sowie der Gehsteig im Bereich Matin. Leider war es der ausführenden Baufirma nicht möglich, termingerecht im Frühjahr zu starten. Daher hat sich die Gemeinde Bürserberg dazu entschieden, das Projekt auf den Herbst zu verschieben. Dies hat auch den Vorteil, dass die Straßenquerungen im „Matin“ gemeinsam mit dem Entwässerungsprojekt ausgeführt werden können. Der Baubeginn ist nunmehr für die Kalenderwoche 36 vorgesehen.

Ausflugsfahrten – Gesellschaftsfahrten – Busreisen
GRASS 65000 Funk-Taxi
6700 Bludenz – Bürserberg 23
Tel. 05552 / 65000 – Tag- und Nachtdienst
E-Mail: grassreisen@aon.at
www.grassreisen.at
Dienstbereit von 00:00 – 24:00 Uhr

Musikschule
Brandnertal
Brand Bürs Bürserberg

Erfolgreiche Teilnahme beim Prima la Musica - Landeswettbewerb 2018

Die Bürserbergerin Larissa Scheier - Klasse: Mag. Jorge Garcia – Klavier, hat beim Landeswettbewerb Prima la Musica in Feldkirch in der Kategorie III Plus das fantastische Ergebnis „Mit sehr gutem Erfolg teilgenommen“ erhalten. Wir gratulieren sehr herzlich.

Neues Unterrichtsfach Orgel

Ab dem kommenden Schuljahr wird an der Musikschule Brandnertal das Unterrichtsfach Orgel neu angeboten. Wir sind sehr dankbar, dass wir mit dem neuen Klavierlehrer Mag. Jorge Garcia aus Kolumbien auch einen fantastischen Organisten mit Konzertdiplom gewinnen konnten, er hat die Studien Klavier und Orgel an der Anton Bruckner-privatuniversität in Linz abgeschlossen. Herr Garcia war neben vielen Orgel-verpflichtungen (Linz, Salzburg, Freilassing, …) Hauptorganist in der Kathedrale in Bogotá.

Den Tierwelten des Brandnertals auf der Spur

Das ideale Ausflugsziel für die ganze Familie

Spaß für Groß und Klein: Der neue Tierweltenweg im Brandnertal lässt keine Wünsche offen.

Im Juli 2017 wurde der neue Tierweltenweg in Brand, der in Kooperation mit der inatura Dornbirn entwickelt wurde, eröffnet. Sie starten Ihre Wanderung bei der Dorfbahn Bergstation oder bei der Palüdbahn Bergstation und erleben in ca. 1,5 Stunden die Tierwelt des Brandnertals in traumhafter Kulisse.

Sie wollten immer schon wissen, wie der Bau der Murmeltiere von innen aussieht, wie die Amphibien leben, wie alt die Bienenkönigin werden kann, wie gut ein Adler sehen kann oder wie wichtig Ameisen für den Wald sind? Beim neuen Tierweltenweg in Brand finden Sie Antworten auf diese und weitere Fragen und lernen spielerisch die Tierwelt der Brandner Alpen kennen. Ein perfektes Ausflugsziel für Jung und Alt, bei dem Sie jede Menge spannende und wissenswerte Dinge zur Tierwelt des Brandnertals erfahren.

Ausgangspunkt für den neu eröffneten Themenweg in den Brandner Alpen ist die Dorfbahn Bergstation oder die Palüdbahn Bergstation, welche Sie gemütlich mit der Dorf- oder Palüdbahn erreichen. Von dort aus gelangen Sie im Anschluss an den Natursprünge-Weg über die Parpfienz-Alpe und den Niggenkopfweg zurück nach Palüd. Natürlich steht einem offen, von welcher Richtung man seine Wanderung antritt. Die Gehzeit beträgt ca. 1,5 Stunden, somit ist der Weg für die ganze Familie optimal geeignet. Verlässt die Kleinen dann doch vorzeitig die Energie, gibt es die Möglichkeit, kleine Holzziehwagen auszuleihen. Für alle, die einen „Lunch“ in freier Natur bevorzugen, sind zahlreiche Grillstellen eingerichtet, die zum Verweilen einladen. Und denjenigen, die lieber gemütlich in einer bewirteten Alphütte Rast machen wollen, stehen sowohl die Palüdhütte als auch der Alpengasthof Melkboden und die Alpe Parpfienz zur Verfügung. Sind Sie neugierig und möchten mehr über die Geheimnisse und die Natur des beliebten Schigebiets erfahren? Dann entdecken Sie den abenteuerlichen Themenweg doch mal auf eigene Faust!

Weitere Informationen zu dem Tierweltenweg finden Sie auf www.brandnertal.at oder im Bergbahnen-Brandnertal-Blog auf www.beijedemwetter.at.

Tourismus GmbH Bürserberg

Rückblick auf die Wintersaison 17/18

Die Sommersaison ist noch jung – Zeit für uns, einen kurzen Blick auf die vergangene Wintersaison zu werfen.

In den Monaten November 2017 bis März 2018 konnten die Täler und Gemeinden der Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH gegenüber dem Vorjahr insgesamt ein Plus von 6,4% bei den Ankünften und ein Plus von 4,3% bei den Nächtigungen verzeichnen. Vorarlbergweit verzeichneten die Destinationen im genannten Zeitraum ein Plus von 6,7% bei den Ankünften und 6,9% bei den Nächtigungen.

Für die Gemeinde Bürserberg gelten folgende Zahlen: 16.093 Ankünfte bedeuten ein Zugewinn von 3,9 % im Vergleich zum Vorjahr. 79.396 Nächtigungen bedeuten ein Plus von 6,9 % (Quelle: Statistik Austria).

Eine abschließende Bewertung der Wintersaison ist erst nach der Auswertung der gesamten Saison möglich, auch wenn durch die Betriebstage im April keine großen Veränderungen mehr erwartet werden. Die Betriebe in Bürserberg sowie die Bergbahnen leisten hervorragende Arbeit. Nur mit der Hilfe aller Beteiligten sind positive Ergebnisse möglich. Um diese auch im kommenden Jahr sicherzustellen, bemüht sich die Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH gemeinsam mit der Bürserberg Tourismus GmbH und den Leistungsträgern, durch ergänzende Angebote unabhängiger von der Schnee- und Wettersituation zu werden.

Wir danken allen Beherbergungs- und Restaurantbetrieben, engagierten Mitarbeitern, motivierten Dienstleistern und dem öffentlichen Verkehr für ihren unermüdlichen Einsatz!

Gästecard im Winter 17/18

In der Gemeinde Bürserberg wurden in der Wintersaison 9.233 Brandnertal Cards an unsere Gäste ausgegeben. Das bedeutet, etwa 57 % unserer Gäste haben eine Brandnertal Card erhalten.

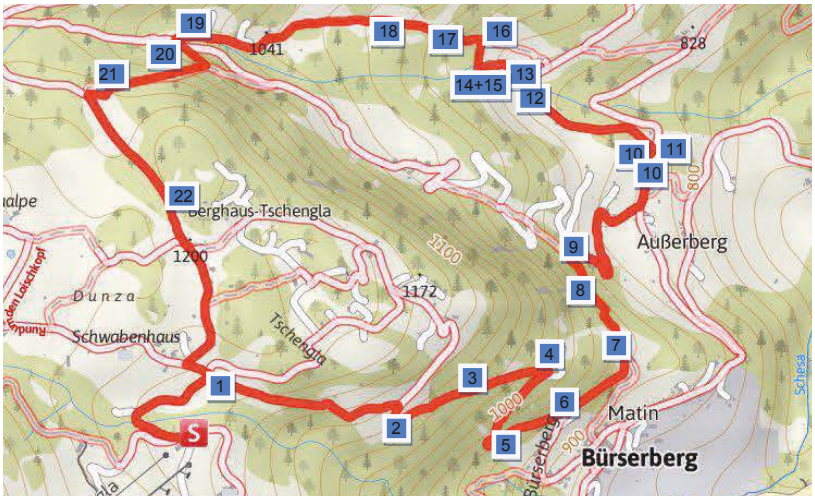
Das Angebot der Gästecard wird laufend überarbeitet, um den Gästen attraktive Mehrleistungen bieten zu können. Anregungen, Neuigkeiten oder Tipps zum Programm können Sie gerne direkt an die Geschäftsführung der Tourismus GmbH Bürserberg oder an das Tourismusbüro in Brand weiterleiten.

Langlaufen wird entstaubt

Neben den beliebten Gästecard-Angeboten erfreuen sich auch alle Angebote abseits der Pisten größter Beliebtheit. Besonders Langlaufen wird wieder attraktiv. Diese Wintersaison war vermehrt ein junges Publikum auf den Loipen des Bürserbergs zu beobachten. Besonders der Gesundheitsaspekt der sanften Bewegung steht im Mittelpunkt und macht Langlaufen wieder zum Trend.

Gästecard im Sommer 2018

Auch diesen Sommer wird es die Brandnertal Card für alle Gäste ab der ersten Übernachtung geben. Wir haben uns bemüht, wieder attraktive Leistungen für unsere Besucher zu bündeln. Für Termine und Anmeldungen bitte den Sommer-Folder Brandnertal (Urlaubsbegleiter) sowie das Wochenprogramm (Vorschau per Mail) beachten!



Was gibt es Neues in Bürserberg?

Aktiv Weg entsteht

Bürserberg hat über die letzten Jahre hinweg immer wieder in den Sommer investiert – und das mit hervorragenden Ergebnissen. Auch diesen Sommer wird an einer neuen Attraktion gearbeitet. Es entsteht ein „Aktivweg“, der mit einer Mischung aus Bewegungs- und Erholungsstationen eine attraktive Verbindung zwischen Tschengla und Bürserberg-Boden schafft. Bis zum Herbst 2018 sollen alle Stationen fertiggestellt sein. Ein herzliches Dankeschön an alle Grundeigentümer, Ideengeber u. Mitwirkende!

Sonderausstellung Rätikon im Museum Paarhof Buacher Bürserberg

In dieser Sonderausstellung wird die Alpine Geschichte des Rätikon gezeigt.

Mit Text und Bild wird im Speziellen die Geschichte der Douglas Hütte, Schesaplana, Zimba sowie weitere Teile des Rätikons präsentiert. Dazu gehören auch die bekannten einheimischen Erstbesteiger von den verschiedenen Kletterrouten und Gipfeln.

In der Ausstellung befinden sich verschiedenste Exponate und Ausrüstungsgegenstände von damals mit der Entwicklung bis heute. Ergänzt wird das Erlebnis „Museum“ auch heuer wieder durch das „Brot und Butter Kulinarium“ von Mitte Juni – Mitte September.

Öffnungszeiten Museum:
Donnerstags von 15:00 – 18:00h bis einschl. 25. Oktober 2018. Freier Eintritt mit der Gästekarte. Kostenpflichtige, gesonderte Führungen für Gruppen können nach erfolgter Absprache mit Reinhard Morscher durchgeführt werden.

elektro werkstatt
patrik cavada
Bürs, Obergasse 11
Tel. 0664-286 91 70
elektrowerkstatt@aon.at

Im Dienste der Allgemeinheit
Günter Abentung - Weiler
Tel. 0664 /13 00 202

BIKEPARK BRANDNERTAL

Neuigkeiten vom Bikepark

2. Brandnertal Bike Festival, 29.06.2018 - 01.07.2018

Wie bereits im Vorjahr traf sich die Mountainbike-Community aus dem gesamten Bodenseeraum wieder im Brandnertal zu einem gemütlichen Bike Festival mit verschiedenen Veranstaltungen.

Ein buntes Rahmenprogramm, sportliche Wettbewerbe und Live Musik wurden den Besuchern auf der Tschengla geboten.

Gestartet wurde das Festival wieder am Freitagnachmittag mit dem Ninjaz Whip it! Contest. An der Bergstation wurden auf der im Vorjahr gebauten Schanze waghalsige Sprünge gezeigt. Die atemberaubende Action und das traumhafte Panorama luden die Zuschauer dazu ein, den Nachmittag an der Bergstation der Einhornbahn II zu verbringen.

Am Samstag ging es dann ab Mittag mit dem Programm weiter: Das Chainless Race, ein Downhillrennen der besonderen Art, wurde bereits zum 4. Mal auf der Tschengla veranstaltet. Ohne Kette geht es dabei ordentlich zur Sache. Das Rennen für jedermann hat sich bei seinem Debüt als Publikumsmagnet herausgestellt und über 100 Starter aus mehreren Nationen angelockt.

Am Nachmittag gab es dann eine spektakuläre Trial Show von **Youtube-Superstar Fabio Wibmer** zu sehen - natürlich mit anschließender Autogramm Session!

Der letzte sportliche Bewerb war das Berm Banger Race. Die gesamte Rennstrecke dieses Sprint-Rennens ist von der Talstation der Einhornbahn II einzusehen. Eine perfekte Gelegenheit auch für Besucher, den Tag bei einem kühlen Bier und Renn-Action ausklingen zu lassen. Bedanken möchten wir uns noch beim WSV Bürserberg, der uns auch dieses Jahr wieder mit dem Durchführen der Zeitnehmung unterstützte.

Im Anschluss daran gab es die Siegerehrung und Live Musik im Festzelt.

IXS European Downhill Cup, 31.08.2018 - 02.09.2018

Ebenso ist es uns gelungen **erstmals den Europacup nach Bürserberg zu bekommen.** Es ist sicherlich eine große Ehre für uns alle, dass der Europacup zu uns nach Bürserberg kommt und spricht aber sicherlich auf für die Qualität des Bikepark, aber auch für den unermüdlichen Einsatz der verantwortlichen des Bikeparks-Brandnertal.

Eine solch große Veranstaltung ist eine riesen Chance sich positiv zu präsentieren. In der Zeit dieses Großevents wird sicherlich Ausnahmezustand herrschen. Wir haben aber mit der Feuerwehr und der Polizei die Verkehrssituation vorbesprochen, sodass es zu keinen größeren Verkehrsproblemen kommen sollte.

Auch die einheimische Bevölkerung sollte die Chance nutzen die Experten im Downhillsport vor Ort live zu sehen.

Dieses Jahr dürfen wir zum ersten Mal mit Stolz bekanntgeben, **dass das Finale der weltweit zweithöchsten Rennserie** im Bikepark Brandnertal ausgetragen wird.

Der **IXS European Downhillcup** wird auch in diesem Jahr ca. 400 Teilnehmer inklusive deren Rennteams, Betreuer und Begleiter auf die Tschengla bringen. Nachdem in den Vorjahren der deutsche Cup im Bikepark Brandnertal gastiert hat, wird in diesem Jahr wieder ein ordentlicher Anstieg des fahrerischen Niveaus zu sehen sein. Beim Europacup nehmen auch viele Weltcup-Downhiller Teil, um sich auf die unmittelbar darauf folgende WM in der Lenzerheide einzustimmen.

Auch in diesem Jahr bedeutet diese Veranstaltung, die mittlerweile die größte Sportveranstaltung in der Alpenregion ist, eine große Herausforderung für die Organisatoren. Durch die Teilnehmer, Betreuer und Teams werden über 1.000 Nächtigungen im Brandnertal generiert. Aber vor allem sind für ein solches Event viele freiwillige Helfer als Streckenposten von Nöten. Wir hoffen auf tatkräftige Unterstützung der Bürserberger und Brandner Vereine, um diese Großveranstaltung möglich zu machen!

www.bikepark-brandnertal.at

VERMESSUNGSBÜRO
BOLTER +SCHÖSSER

Senioren-Aktiv-Bürserberg

Am 10. Dezember 2017 haben wir das Vereinsjahr mit einer besinnlichen Adventfeier im Burtaschahof abgeschlossen. Die Geschwister Scheier haben diese feierlich mitgestaltet.

Am 18. Jänner war unsere lustige Faschingsfeier im Hotel Taleu bei Musik und Tanz.
Die „Tratschweiber" brachten einige Anekdoten aus dem Gemeindegeschehen zum Besten.

Am 22. März war die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Zimba wo wir mit den besten „Käsknöpfle" verwöhnt wurden.

Kriegsopfer-Erholungsheim-Tschengla ca. 1950 (jetzt Bergheim „Zimba")

Vom 15. bis 17. Mai haben wir unsere Partnergemeinde Durbach besucht. Die Besichtigung von Straßburg mit Flussfahrt auf der dortigen Ill, sowie der gemütliche Nachmittag auf dem „Aspichhof" bei Marianne Glaser (Fritsche) war für alle ein tolles Erlebnis.

nägele
hoch- und tiefbau

Josef Müller KEG
ZIMMEREI
6708 Brand HNr. 220 Tel.+Fax: 05559/419
Mobil 0664/262 13 60

Krankenpflegeverein Brandnertal

Mobiler Hilfsdienst Brandnertal

Am 9. April 2018 fand in Brand die diesjährige Generalversammlung des Krankenpflegeverein Brandnertal statt.

Dabei wurde über die umfangreichen Tätigkeiten bei der Hauskrankenpflege, dem mobilen Hilfsdienst, Seniorentreff mit dem dazugehörigen Hol- und Bringdienst und Essen auf Rädern informiert. Dabei konnte besonders auf die sehr gute Akzeptanz des neu eingeführten „Freiwilligen Pflegebeitrag“ hingewiesen werden.

Ebenso wurde für die eingegangenen Spenden gedankt, besonders für den erhaltenen Reinerlös des Weihnachtsbasar in Bürserberg von € 3.075,50.

Für die kommenden drei Jahre wurde folgender Vorstand neu- bzw. wiedergewählt:

Obmann:	Alois Gassner
Obmann Stv.:	Edi Meyer
Kassierin:	Dolores Hämmerle
Schriftführerin:	Andrea Fritsche
Beiräte:	Martha Fritsche, Beck Anna, Florentina Fritsche

Weiter gehören dem Vorstand jeweils ein Vertreter jeder Gemeinde, die Gemeindeärzte und Pfarrer der Talschaft an. Hiermit möchte ich mich für die Übernahme dieser Funktionen und bei den ausgeschiedenen Beiräten (Inge Reiner-Lievens u. Maria Schmidt-Kegele) für ihren Einsatz herzlich bedanken.

Anschließend konnten wir den interessanten Vortrag über die „Begehung des Jakobsweg“ von Fridolin Plaickner genießen – herzlichen Dank.

Obmann Alois Gassner bedankt sich bei Inge Reiner-Lievens für die jahrelange Stellvertretertätigkeit und bei den Krankenschwestern Susanne Böhler-Salomon und Inge Wust für ihre hervorragende Arbeit.

Obm. KPV Luis Gassner

Fasnatverein-Bürserberg

Am Samstag, den 03.02.2018 fand wieder unser alljährliche Kinderfaschingsumzug am Bürserberg statt. Dieses Jahr hatten wir viele Teilnehmer aus verschiedenen Gemeinden im Oberland. Allen voran der Fasnatverein Bürserberg, der Kindergarten und die Schule.

Auch die „Ußerberger Narra“ waren wieder dabei. Das anschließende Fest in der City Hall war ein toller Abschluss für das Faschingstreiben am Bürserberg. Der Fasnatverein möchte sich bei allen Helfern und der Gemeinde für die Unterstützung und die Zusammenarbeit bedanken.

Vorschau / Termine:

Am **25.08.2018** veranstalten wir das **Lättleschießen** am Bürserberg. Wir freuen uns über jede Anmeldung.

Am **06.10.2018** findet das **Oktoberfest** wieder bei der Talstation Einhornbahn 1 statt. Über euer Kommen freuen wir uns sehr.

Michael DOMIG
GWH InstallationsGmbH
A-6708 Brand 113
Tel.-Nr.: 05559/466-5 oder 0664/133 75 76
Fax: 05559/466-4 michael.domig@aon.at

Die Bergrettung Brand VORARLBERG

Rückblick Winter 2017/2018

Der vergangene Winter brachte besonders in höheren Lagen viel Schnee. Trotzdem waren in unserer Region verhältnismäßig wenig Lawinenabgänge zu verzeichnen. Der Ernstfall auf der Lawine wird wie jedes Jahr mit den neuesten Verschütteten-Suchgeräten geprobt und wichtig dabei ist die übergreifende Teamarbeit mit allen Hilfs- und Rettungs-Organisationen.

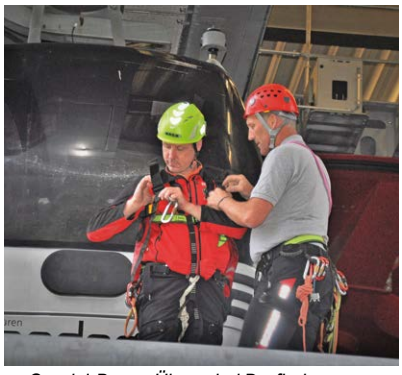
Übung mit LVS-Geräten

Seil- und Knotenechnik

Vorbereitung auf den Sommer

Im Frühjahr beginnen die wöchentlichen Übungen und Schulungen für die bevorstehenden Sommereinsätze mit Schwerpunkt auf alpines Gelände und Fels.

Grundlage dafür ist die Beherrschung der Seil- und Knotentechnik sowie der Umgang mit den Rettungsgeräten.



Gondel-Berge-Übung bei Dorfbahn

Seilbahn-Berge-Übung

Ein Teil unserer Sommer-Ausbildung sind die Personen-Bergungen vom Sessellift und von der Seilbahn-Gondel. Dies geschieht meist in Zusammenarbeit mit den Seilbahn-Bediensteten, welche eigens für solche Abseil-Bergungen geschult sind.

Für die Ortsstelle Brand:
Ostl.-Stv. Oliver Neier

SCHAUSENNEREI 1250 m Alpe Rona TSCHENGLA-BÜRSERBERG

Die Alpe Rona hat ihren Betrieb wieder aufgenommen und freut sich auf Ihren Besuch.

Wir haben heuer bis zum 9. September täglich von 7 – 19 Uhr geöffnet.

Am 8. September findet voraussichtlich wieder der Alpabtrieb statt.

Am 15. August veranstalten wir wieder die traditionelle Alpmesse mit anschließendem Alpfest. Die Alpmesse mit Pfarrer Karl Bleiberschnigg beginnt um 10.15 Uhr.

Anschließend Platzkonzert mit der Dorfmusik Bürserberg und Unterhaltungsmusik.

„Genuss-Krone“

Wie in der letzten Ausgabe schon berichtet, war unser Senn im letzten Herbst bei den Käseprämierungen mit insgesamt 3 Goldmedaillen sehr erfolgreich

Die Alpe Rona wurde nun auch noch mit der **„Vorarlberger Genuss Krone“** ausgezeichnet.

Im Frühjahr haben wir den Kinderspielplatz vor der Sennerei vergrößert und hoffen, dass er gut angenommen wird.

Das gesamte Alpteam Isolde, Martin, Rafael, Bianca, Stefan und Manfred sowie alle Bauern freuen sich, wenn sie uns wieder zahlreich besuchen!

Der Alpmeister Fritsche Fidel

neuer Spielplatz

FRITZ GmbH
BAUUNTERNEHMUNG
· Baumeister
· Gerüstbau
· Verputz
· Dämmfassade
Tel.: 05552 / 633 98 www.fritz-bau.com

Wintersportverein Bürserberg

Kalt war es in diesem Winter – dafür hatten wir genug und lange Schnee!

Skitraining

Top motiviert wie in jedem Jahr, führten unsere Trainer Reinhard Morscher, Josef Fritsche und Hans Loretz die in diesem Jahr etwas geschrumpfte Gruppe von fünf Kindern unermüdlich an elf Samstagen durchs Skigebiet. Wir hoffen, dass wir im kommenden Winter wieder mehr Kinder und ev. auch Eltern als zukünftige Trainer begeistern können.

Beim Walgaucup war unsere Renngruppe durch Linus Reiss vertreten – ein großer Dank auch an Marion Reiß!

Wir bedanken uns auch bei den Skihütten Fuchsbau, Rufana und Restaurant Einhorn, dass wir beim Skitraining wieder durch ein günstiges Gruppenessen unterstützt wurden.

Talschaftsmeisterschaft

Am Samstag, 17.03.2018 durften wir wieder wie alle vier Jahre die Brandnertaler Talschaftsmeisterschaft ausrichten. Das Wetter war zwar nicht gerade super, hielt aber immerhin bis zum Nachmittag, sodass wir im Trockenen fahren konnten. 50 Starterinnen und Starter gingen ins Rennen, sowohl die diesjährige Talschaftsmeisterin Luise Droz (JG 2005!) als auch der Talschaftsmeister Jan Klocker, stellte der SC Bürs. Auch den Mannschaftspreis holte sich der SC Bürs vor dem WSV Bludenz und dem SC Brand.

Wir möchten uns ganz herzlich beim SC Bürs für seine Unterstützung mit Material und ihre Gastfreundschaft auf ihrer Hütte bedanken!

Vereinsmeisterschaft 2018

Am Sonntag, 18.03.2018 fand bei sehr bescheidenem Wetter die Vereinsmeisterschaft des WSV Bürserberg statt. Nebel, Schnee und Schneeregen wechselten sich ab. Durch diese Umstände waren dann auch nur 19 Rennläuferinnen und Rennläufer am Start. Bei den Damen konnte sich Monika Stemer als Vereinsmeisterin zum dritten Mal in Folge durchsetzen. Bei den Herren wechselte der Vereinsmeister von Daniel Gassner zu Wolfgang Fischer.

Bei den Mannschaften waren dieses Jahr wieder die älteren Herren siegreich – Wolfgang Fischer, Bertram Müller, Heinz Moosbrugger, Stefan Morscher und Florian Neyer setzten sich gegen die beiden anderen Mannschaften durch.

Ergebnisse und Zeiten der beiden Rennen findet ihr unter www.wsv-buerserberg.at.

Bilder der Veranstaltungen und Informationen findet ihr auch auf unserer Facebookseite https://www.fb.me/wsvbuerserberg/

Euer WSV Bürserberg,
Schriftführer Florian Neyer

Vereinsrennen 2018

SCBB Meisterschaft 2018

TRANSPORTE - ERDBEWEGUNG
NEIER Gerhard
6707 Bürserberg
0664 / 385 82 18
neier-transporte@aon.at
www.neier-trans.at

Dorfmusik Bürserberg

Jubiläumskonzert
Mit diesen Worten lud die Dorfmusik anlässlich des 65-jährigen Jubiläums am 24. März zum Konzert nach Brand. Der Gemeindesaal war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Das Programm bot einen bunten Mix aus gewohnt traditioneller Blasmusik, konzertanten und modernen Stücken.

An diesem Abend standen auch Ehrungen von langjährigen Vereinsmitgliedern auf dem Programm. Hermann Schwald ist seit der Gründung der Dorfmusik Bürserberg aktiver Musikant und wurde für seine 65-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Für ihr 50-jähriges Jubiläum wurden Fritz Dünser, Konrad Fritsche und Hermann Müller Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Seit der Anschaffung der Vereinsfahne vor 25 Jahren ist Hans Loretz unser Fähnrich. Im Beisein unserer Fahnenpatin Christl Morscher wurde auch seine Tätigkeit entsprechend gewürdigt.

Beim letzten Stück des offiziellen Programmteils „Smoke on the Water“ konnten die beiden Musikschüler Samuel Moser und Laurin Vollstuber ihr Gelerntes zum Besten geben.

Nicht nur für das Publikum, das einen beeindruckenden Blasmusikabend genoss, sondern auch für die Dorfmusik selbst war es ein gelungener Abend.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei den Sponsoren und den vielen Besuchern bedanken.

Gründungsmitglied Hermann Schwald

die Jubilare: Konrad Fritsche, Hermann Schwald, Fritz Dünser, Hermann Müller

25 Jahre Fähnrich Hans Loretz mit Fahnenpatin Christl Morscher

SCHMIDT'S
EISENWAREN • BAU • HANDWERK • TIEFBAU

Ausrückungen im Dorf

Wie jedes Jahr umrahmte die Dorfmusik das traditionelle Funkenabbrennen am Samstag, den 17. Februar, mit einigen Märschen.

Bei gutem Wetter feierten am 15. April drei Kinder ihre Erstkommunion in Bürserberg.

Die Dorfmusik marschierte mit den Erstkommunionkindern vom Schulplatz zur Kirche. Bei der Agape nach der heiligen Messe, spielten wir noch einige Märsche.

Zu Fronleichnam gestaltete die Dorfmusik musikalisch den Gottesdienst in der Kirche.

Samuel und Laurin mit der Dorfmusik

Veranstaltungen beim Heimatmuseum

Die Dorfmusik Bürserberg wird auch heuer wieder die Sommerkonzerte beim Heimatmuseum veranstalten.

Das gemütliche Ambiente im Museumsgarten und unterhaltsame Blasmusik versprechen einen gemütlichen Abend.

Die Dorfmusikanten, unter der Leitung von Lukas Ludescher, freuen sich auf viele Besucher.

Jubiläumskonzert in Brand

MARTIN VOGT
Transporte & Holzhandel
6780 Silbertal 49
Tel: 0664/5451975

2018 wird gefeiert - 20 Jahre Chorgemeinschaft Cantemus

Neujahrsempfang

Die Chorgemeinschaft Cantemus war zu Beginn ihres Jubiläumsjahres beim Neujahrsempfang der Gemeinde Bürserberg eingeladen. Obmann Josef Fritsche präsentierte einen Rückblick in die vergangenen zwei Jahrzehnte. Unter der Leitung von Philipp Nesensohn gestalteten die Sängerinnen und Sänger den Abend musikalisch.

Es war ein gelungener Start in das besondere Vereinsjahr - für die Einladung bedankt sich die Chorgemeinschaft herzlich bei Bürgermeister Fridolin Plaickner.

Fahrt ins Salzburger Seenland

Ein geselliges Miteinander erlebten die Mitglieder der Chorgemeinschaft Cantemus im Mai beim dreitägigen Ausflug nach Salzburg. Die Reise ging zuerst nach Oberndorf zur Stille Nacht Kapelle. Bei einer Kapellenführung und bei der Zwei-Städte-Wanderung von Oberndorf nach Laufen in Deutschland gab es Interessantes aus der Gegenwart und Vergangenheit zu erfahren. Der Zielort war Seeham am Obertrumer See, von dort aus startete am zweiten Tag eine Fahrt ins Steirische Salzkammergut nach Bad Aussee. Ein sehr schönes Naturerlebnis bei herrlichem Wetter war die Drei-Seen-Fahrt. Auf die Schifffahrt über den Grundlsee folgte eine Wanderung zum Toplitzsee. Auf diesem ging es mit einer Plättenfahrt ans Ostufer und von dort zu Fuß zum Kammersee, dem Ursprung der Traun.

Unter dem Motto „Stimmung pur, made by Cantemus“ war am zweiten Abend für Spaß und Humor gesorgt. Auf originelle Art und Weise haben die Sängerinnen und Sänger „Weltereignisse“ aus dem Jahr 1998 in Szene gesetzt.

Der Zwischenstopp auf der Heimreise bei der Wallfahrtskirche Maria Plain wurde mit einem herrlichen Ausblick auf die Stadt Salzburg und deren Umgebung belohnt.

schischule brandnertal
IHR PARTNER IM SCHNEE

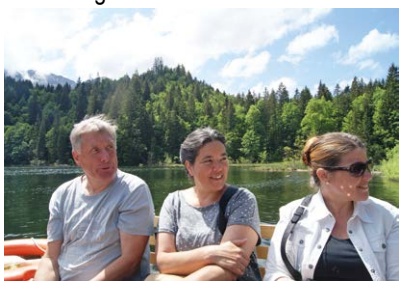
Höhepunkt im Jubiläumsjahr

Die Chorgemeinschaft Cantemus lädt unter dem Motto **„Singen kennt keine Grenzen“** gemeinsam mit dem Chor ImPuls aus Brederis und dem Kirchenchor Klaus zu zwei Benefizkonzerten ein.

Freitag, 12. Oktober 2018, 20.00 Uhr
Gemeindesaal Brand

Sonntag, 14. Oktober 2018, 10.30 Uhr
Vereinshaus Rankweil

Die drei Chöre verbindet neben der Freude am Singen das Projekt „Emils Kleine Sonne“ der Caritas Vorarlberg in Armenien.



Emils Kleine Sonne – ein Leuchtturmprojekt mit hoher Strahlkraft

Das Zentrum, das im Herbst 2015 eröffnet wurde, ist in vielerlei Hinsicht ein Leuchtturmprojekt. In Gyumri, der zweitgrößten Stadt in Armenien, sind auf einer Fläche von 1.400 Quadratmetern Therapie- und Begegnungsräume sowie Werkstätten für 100 Kinder und Jugendliche entstanden.

Eine Sonne für hundert Kinder

Die sechsjährige Syusi ist eines von 100 Kindern, die in „Emils Kleine Sonne“ in der Hauptstadt Gyumri betreut und begleitet werden. Als Baby hatte sie einen Hirn-Infarkt und ist seither körperlich schwer eingeschränkt. Die Mutter zweier Kinder - alleinerziehend, mittellos - ist überglücklich, dass Syusi nun täglich große Fortschritte macht. Denn speziell für Kinder mit Beeinträchtigung ist es entscheidend, dass sie in ihrer Entwicklung gefördert werden. „Wenn sie mich anlächelt, dann ist das das schönste Danke, das ich mir vorstellen kann. Seit es das Zentrum gibt, weiß ich auch, dass ich nicht mehr alleine bin“, erzählt die Mutter von Syusi.

„Emils Kleine Sonne“ ist wahrlich ein Licht für Kinder mit Behinderung und ihren Familien. Ein bunt gefächertes Therapieangebot eröffnet neue Lebensperspektiven. Zudem erleben die Kinder, dass sie rundherum akzeptiert und wertvoll sind und bekommen Chancen, sich in die Gesellschaft einzugliedern.

Der 2017 angelegte Park und Garten zeigt bereits die ersten Früchte. Betreut wird dieser gemeinsam mit den Kindern und angebaut wird für den Eigenbedarf. Ziel ist es nun, diese Begegnungszone noch weiter auszubauen und die Vielfalt für die Kinder und Jugendlichen in „Emils Kleine Sonne“ zu vergrößern.

In Planung ist außerdem der Bau der ersten inklusiven Cafe-Bäckerei in Armenien, damit Arbeitsplätze für Jugendliche mit Behinderung geschaffen werden können, die ihnen Teilhabe in der Gesellschaft ermöglichen.

Die Chorgemeinschaft Cantemus, der Chor ImPuls und der Kirchenchor Klaus möchten sich mit den zwei Konzerten „Singen kennt keine Grenzen“ für die weitere Entwicklung von „Emils Kleine Sonne“ engagieren und freuen sich auf viele Konzertbesucherinnen und -besucher.

ZECHGRUPPE
KIES BETON STROM

Pfarrkirche - Schuldenfreie Generalsanierung

Letzten Herbst konnte die umfangreiche Generalsanierung unserer Pfarrkirche in Bürserberg nach einer 3-jährigen Sanierungsphase, sowohl im Innen- wie auch im Außenbereich abgeschlossen werden. Die Handwerker und Restauratoren haben perfekte Arbeit geleistet und man darf hier sicherlich von einer Generationensanierung sprechen. Somit präsentiert sich unsere Dorfkirche wieder als würdiger und sehenswerter Mittelpunkt vom Bürserberg.

Überaus erfreulich, dass die gesamte Generalsanierung mit einem Kostenaufwand von € 955.000,--, schuldenfrei durchgeführt werden konnte. 60% des Aufwandes wurde durch Subventionen von Diözese, Gemeinde, Land Vorarlberg und Denkmalamt finanziert. Den Rest von € 400.000,-- musste die Pfarre durch Rücklagen von € 60.000,-- aus dem Grundverkauf für den Volksschulbau und Spenden aufgebracht werden. Das Spendenaufkommen lag im Verhältnis von 25% aus dem Dorf und der Rest von auswärtigen Spendern wie Gästen mit besonderem Bezug zum Bürserberg, Firmen und vielen privaten Spendern.

Es war auch immer das klare Ziel der Finanzierungsverantwortlichen Pfarrer Karl und dem stv. Pfarrkirchenratsvorsitzenden Rüdiger Geiger, diesen sicherlich beachtlichen Aufwand ohne Grundverkäufe und Darlehen zu erreichen. Dafür gebührt ein herzliches Vergelt's Gott allen

Spendern und Subventionsgebern für die großartige Unterstützung. Nicht vergessen darf man die in vielen Stunden eingebrachten Eigenleistungen der Helfer allen voran dem PKR – Mitglied Ing. Georg Künz aus Nüziders.

Diverses kurz festgehalten

alles ist möglich (nähe Äule)

ein Wasserrohrbruch der besonderen Art

ausreichend Schnee im Winter 2017 / 2018

„Kriegszeiten" von Karl Fritsche

Das bereits im letzten Gemeindeblatt angekündigte Buch über die Kriegszeiten am Bürserberg wird vermutlich im Herbst erscheinen. Das Buch wird beide Weltkriege umfassen.

Daher möchte ich nochmals an die Möglichkeit erinnern, hier Berichte und Ereignisse unterzubringen, die sonst in Vergessenheit geraten.

Da ja die meisten Menschen von heute diese Zeit nicht mehr oder bestenfalls als Kinder erlebten, so ist man im Wesentlichen auf Berichte und Erzählungen der Eltern angewiesen. Sicher aber sind in vielen Familien auch noch Erinnerungen und Fotos aus jener Zeit vorhanden und in mancher Schublade mag auch noch ein Brief oder Bild eines Soldaten oder Gefallenen zu finden sein. Das wären sehr wertvolle Dokumente.

Ich suche daher nach Berichten über die Zeit des ersten Krieges.

- Über Gegebenheiten, die in der Zeit des Anschlusses geschahen.
- Die Jahre des zweiten Krieges.
- Berichte über Einschränkungen und Entbehrungen während des Krieges.
- Berichte oder Briefe von Soldaten und Leuten die beim Arbeitsdienst waren.
- Berichte oder Briefe von Gefallenen. Bilder von Soldaten.
- Berichte aus der Gefangenschaft von Soldaten.
- Berichte über die Ukrainerinnen die am Bürserberg arbeiteten.
- Berichte von Heimkehrenden und den ersten Nachkriegsjahren.

Karl Fritsche - Boden 36
Tel: 0664 738 459 67
E-Mail: k.fritsche@aon.at

Zimba Nordostwand ca. 1938

Bürserberg mit Gasthaus Gemse ca. 1940

jochumdruck
Ihr Druckpartner in Schwarzach & Bludenz
www.jochumdruck.at

Nachruf zum Tod von Albrecht Zimmermann

Am 7. Mai diesen Jahres ist mit Albrecht ein großer „Tschenglaner“ von uns gegangen. Es gibt neben seinem Zuhause in Korntal bei Stuttgart keinen Ort auf dieser Welt, den Albi so liebte wie die Tschengla. Schon als kleiner Bub fuhr er mit seinen Eltern auf die Tschengla und lernte die hiesige Bergwelt und Natur kennen – das war 1951. Es war damals ein Zufall, der ihn hierher verschlug, aber ein Zufall, der ein ganzes Leben lang Freude bereiten sollte. Als Albi dann selber eine Frau und fünf Kinder hatte, hat er auch uns allen ermöglicht, diesen wunderbaren Ort kennen und lieben zu lernen. Im Haus Föhneck verbrachte er - und wir – fast jeden Urlaub hier oben. Sommer wie Winter. Er hat auch den Rest der Welt kennen gelernt, ist gereist von Japan bis USA, aber seine Leidenschaft galt immer dem Hochplateau und den Bergen, die er so gerne und begeistert bestiegen hat. Sein schönstes Bergerlebnis war sicher die Besteigung der Zimba zusammen mit seiner ältesten Tochter. Die Leidenschaft für Bürserberg und die Region drückte sich auch in seiner Sammelleidenschaft für Postkarten der Region aus, die er der Gemeinde immer gerne zur Verfügung gestellt hat. Seine letzte Reise auf die Tschengla, in’s Haus Föhneck, war an Weihnachten vergangenen Jahres und da wir alle dabei waren, können wir sagen, dass er jeden Tag dieser Reise wie auch jeden anderen Tag hier oben mit tiefster Freude und Zufriedenheit genossen hat. Die Tschengla war immer eine Konstante in seinem Leben.

Albi ist im Kreis seiner Familie gestorben - ein Teil von ihm wird immer auf seiner geliebten Tschengla bleiben.

In liebevollem Gedenken,
Die Zimmermanns Elke, Heike, Arne, Mark & Anja

Tschengla ca. 1950

Tschenglahütte Siegfriedshalde ca. 1940 (jetzt Hüttenverein-Tschengla)

Doppelhaus ca. 1950

Weihnachtsfoto von Familie Zimmermann

Talstation Tschenglaseilbahn ca. 1960

Abwassertechnik / Wasserversorgung
Schutzwasserbau / Gewässerentwicklung
Wasserkraft / konstruktiver Ingenieurbau
Straßen und Wege / Deponien
Geo-Informationssysteme
Adler+Partner
www.adlerconsult.com

Herausgeber: Gemeinde Bürserberg
Gestaltung: Morscher Stefan
Fotos: aus den Archiven
Druck: Jochum Druck, Bludenz

www.buerserberg.at

Wichtige Adressen in der Gemeinde

Gemeindeamt-Bürserberg:
Tel. Nr.: 05552/62708
Fax Nr.: 05552/66664
Homepage: www.buerserberg.at

Bürgermeister:
Plaickner Fridolin, Tel. 05552/62708-10
Mobil: 0664/8458300
E-Mail: buergermeister@buerserberg.at

Amtsstunden des Bürgermeisters jeden
Montag und Mittwoch von 09.00 – 11.00 Uhr

Sekretär: Tomaselli Wolfgang, Tel. 05552/62708-11
E-Mail: sekretaer@buerserberg.at

Kassier: Gassner Alois, Tel. 05552/62708-12
E-Mail: kassier@buerserberg.at

Verwaltungsassistent:
Seeberger Christian, Tel. 05552/62708-13
E-Mail: assistenz@buerserberg.at

Tourismusbüro:
Auskünfte erhalten Sie über die
Alpenregion Bludenz Tel. 05552/30227
oder www.alpenregion.at
oder bei Brand Tourismus Tel. 05559/555

Bauhofleiter / Wasserwerkmeister:
Vollstuber Dietmar, Tel. 0664/3454596
E-Mail: bauhof@buerserberg.at
Nesler Richard, Tel. 0664/8941463

Forstbetriebsleiter:
Mag. Walter Amann Tel. Nr. 0664 300 85 04
E-Mail: fbg.jagdberg@schnifis.at

Waldaufseher für Privatwald:
Rauch Raimund Tel. 0664/6255608

Feuerwehr – Bürserberg:
Gerätehaus Tel.: 05552/62708-23
Kommandant – Wehinger Ernst, Tel.: 0664/8217976

Pfarramt-Bürserberg
Sekretärin: Bettina Fenkart im EG. des Pfarrhofs
Tel. 0676/832408222
E-Mail: pfarramt.buerserberg@gmail.com
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi – 09.00 – 11.00 Uhr

Volksschule – Bürserberg:
VS-Direktion Tel. 05552/33436
E-Mail: direktion@vsbb.snv.at
Eva Burtscher-Schwarz Mobil: 0664/3300749

Kindergarten – Bürserberg:
Leiterin: Caroline Müller, Tel. 05552/33436-11
Mobil: 0664/3300297
E-Mail: kg.buerserberg@vsbb.snv.at

Gemeindearzt-Bürserberg:
Dr. Christoph Riezler
Außerfeldstraße 38, 6706 Bürs
Tel. 05552/62897, Ordination:
Mo, Di, Do, Fr von 8.30- 12.00 Uhr
Mo + Do von 17.00 - 19.00 Uhr

Mütterberatung – in Bürs:
jeden Montag im Sozialzentrum Bürs in der Zeit von 14.00 – 15.00 Uhr zu besuchen. Nähere Auskünfte erteilt Fr. Gobber unter Tel. 0650 / 487 87 3

Krankenpflegeverein:
Leitung: Gassner Alois Tel. 05552/65209
DPGKP Böhler-Salomon Susanne Tel: 0664/5332717
Mobiler-Hilfsdienst:
Fritsche Martha Tel: 0664/5332722

Legalisator:
Ing. Jenny Walter Tel. 0676/6511088
E-Mail: walter_jenny@aon.at

Ortsschätzer:
Wehinger Ernst, Tel. 05552/30592

Kaminkehrer:
Abentung Günter Tel. 0664/1300202

VKW - Störungsnummer:
05574/9000

Notruf:

Feuerwehr	Tel.:	122
Polizei	Tel.:	133
Rettung	Tel.:	144

POLIZEIPOSTEN Brand:
Tel.: 059 133-8102 100

BÄCKEREI FUCHS
Dorfladele Bürserberg
Ihr Nahversorger

Wir haben für Sie wieder geöffnet:
Mo. – Fr. 6:30 – 12:00 und 15:30 – 18:00
Sa. 6:30 – 12:00

Telefonnummer: 05552 / 34444